

Fortbildung: **Myofasziale Triggerpunkt Therapie und Schröpfkopfbehandlung**

Die Myofasziale Triggerpunkt Therapie wird seit Jahren erfolgreich eingesetzt und gewinnt immer mehr an Bedeutung. Mit dieser Therapieform werden Schmerzen der Muskulatur und chronische Beschwerden, die durch Überlastung oder auch durch Traumen entstehen und sich zu einem `Myofaszialem Schmerzsyndrom` entwickeln, optimal behandelt. Das äußerst empfindliche Schmerzzentrum in einem Muskel wird als Triggerpunkt bezeichnet und ist die Ursache für das Myofasziale Schmerzsyndrom. Durch Botenstoffe wird der lokale Schmerz darüber hinaus in die des betroffenen Muskels zugeordneten Körperbereich ausstrahlen. Ziel der Therapie ist es über eine lokale Muskeldetonisierung, den normalen Muskeltonus herzustellen. Die Funktionsstörung zu beheben. Die strukturellen Veränderungen im Muskelbindegewebe und den Fasziën aufzulösen. Das volle Bewegungsausmaß und eine Schmerzfreiheit zu erwirken. Die Myofasziale Triggerpunkt Therapie stellt eine optimale und sehr effektive

Die Schröpfkopfbehandlung.

Durch das Applizieren von Schröpfglocken auf Reaktionszonen, Triggerpunkten, Akupunktur und Schmerzpunkten bzw. Schmerzgebieten werden die körpereigenen Selbstheilungskräfte mobilisiert. Das Schröpfen eignet sich vor allem bei orthopädischen Erkrankungen zur Schmerzlinderung bei chronischen Erkrankungen, Kopfschmerz, Migräne, Gelenkbehandlung ..uvm. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Therapie ist die Befunderhebung die wir mit dem Schröpfen unterstützend erheben können. Die Reaktion des Körpers auf das Schröpfen zeigt uns sofort an wo sich das Störfeld bzw. die Ursache der Erkrankung befindet und löst sogleich eine Reaktion im Körper aus. Das Schröpfen ergänzt unser Therapie-Spektrum um ein vielfaches und lässt sich u.a. mit der Triggerpunkt Behandlung optimal kombinieren.

Wir möchten Sie heute einladen, diese wirkungsvollen Behandlungsformen zu erlernen.

Da sich der Kurs speziell an Physiotherapeuten, Masseur, Ergotherapeuten und Krankengymnasten wendet, werden alle Inhalte an 1 Kurstag praxisorientiert vermittelt.

Referent: Frank Litzenberg, Physio- und FDM Therapeut .

Kursinhalte: Definition. Klassifikation der Triggerpunkte.
Pathophysiologie der Triggerpunkte. Segmentaler Zusammenhang.
Befunderhebung von Triggerpunkten.

Praktischer Teil: Palpation.
Therapie der Triggerpunkte.
Partnerarbeit mit den am häufigsten in Frage kommenden Krankheitsbildern.
trockenes Schröpfen, Schröpfkopfmassage

Kurstermin: siehe Liste

Kursbeginn: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Kursgebühr: 199,- € pro Person incl. Pausenverpflegung, ausführlicher Seminarunterlagen, Lehrgangsbescheinigung, Teilnahmebescheinigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Nur begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns Ihre Anmeldebestätigung.

20 € Ermäßigung!
Ich/wir haben selbst eine mobile Behandlungsliege
und bringe/n diese gerne zum Kurs mit und erhalte/n dafür
20€ Ermäßigung
Bitte gleich bei der Anmeldung schon angeben!